Das Mandolinen-Orchester Neckarsulm gibt am Donnerstag, den 20. Juli um 19:30 Uhr ein Konzert im Jugendstil-Festsaal des Klinikum am Weissenhof, Weinsberg. Das Programm steht unter dem Motto „Mandolinenklänge aus aller Welt“ mit Stücken aus Griechenland, Rumänien, Deutschland bis zu den USA. Das Mandolinen-Orchester wurde 1920 in Neckarsulm gegründet. Die Spieler und Spielerinnen kommen aus dem ganzen Umkreis und spielen die Instrumente Mandoline, Mandola und Gitarre. Das Repertoire reicht von klassischer Zupfmusik und adaptierter Klassik über Filmmusik bis hin zu internationaler Folklore. Es gibt Konzerte in Neckarsulm und im ganzen Umkreis, und oft auch Konzertmitgestaltung bei anderen Vereinen (z.B. Chören)..

Die Concertino-Reihe wird organisiert vom Klinikum am Weissenhof, Abteilung Musiktherapie, in Zusammenarbeit mit der Heidelberger Kulturvereinigung „piano international eV“.

www.klinikum-weissenhof.de • www.neckar-musikfestival.de

Das Neckar-Musikfestival

Das „Concertino Weinsberg“ ist eingebettet in das vom Komponisten und Pianisten Martin Münch geleitete Neckar-Musikfestival.

Das Abonnement („PianoCard“) für jährlich mindestens 10 Konzerte im Neckartal gibt es für 50 Euro bei info@neckar-musikfestival.de, nähere Infos unter www.neckar-musikfestival.de.
Der Eintritt ins Concertino Weinsberg ist wie gewohnt frei, Spenden sind willkommen.

Vorschau: Nächstes Concertino

15. Aug.2017, Klinikum am Weissenhof, Festsaal, 19:30 Uhr, José Alberto del Cerro und José Vicente Riquelme spielen Klavierwerke von Chopin, Münch, Rachmaninow, Albéniz, Schumann, Prokofjew

Wir danken:

Volksbank Heilbronn

sowie Volksbank Kraichgau, Volksbank Heilbronn, Raiffeisenbank Elztal, Landesbank Baden-Württemberg, Deutsche Pfandbriefbank, Golfclub Heidelberg, Istituto Italiano di Cultura Stuttgart, Rudolf Jung Siegelsbach, Georg Seyfarth – Heidelberg, Peter van Bodegom – Heidelberg, Manuela Janicki – Karlsruhe, Dietrich Haag – Heidelberg,

zfp
Klinikum am Weissenhof

neckar musik festival

CON CER TINO

Mandolinenklänge

Mandolinen-Orchester Neckarsulm spielt

Theodorokis, Tisserand, Menichetti u.a.

Do. 20. Juli 2017

19:30 Uhr Festsaal

Eintritt frei

www.neckar-musikfestival.de

Volksbank Heilbronn

Das Orchester wurde 1920 in Neckarsulm gegründet als Mandolinenclub, 1924 kam eine Zithergruppe aus Kochendorf dazu und es gab die Namensänderung zur Mandolinen- und Zithervereinigung. Dies blieb so bis 2005. Altersbedingt sind so nach und nach die Zitherspieler ausgeschieden und es kam zur heutigen Namensgebung.

Vor dem Krieg und weit in die 1950er Jahre gab es die unterschiedlichsten Konzerte, oft mit Bewirtung und insbesondere Veranstaltungen mit Humoristen, Theaterstücken, diversen musikalischen Gruppen und immer anschließend mit Tanz. Das kulturelle Leben der Stadt wurde von den Vereinen durch eigenes vielfältiges Engagement gestaltet. In den 1960er Jahren kam die Entwicklung zu den Stuhlkonzerten, was der eher ruhigen Musik des Orchesters sehr entgegen kam.

Inzwischen hatten sich die Zupfmusiker auf ihre Individualität besonnen. Mehr und mehr Komponisten schrieben nun speziell für Zupforchester und so sind die Konzertprogramme nun äußerst vielfältig. - Das Repertoire ist breit gefächert und reicht von der internationalen Folklore bis zur Filmmusik, von klassischer Mandolinenmusik bis zu zeitgenössischen Klängen. Entsprechend unterschiedlich können die Jahreskonzerte oder Kurkonzerte gestaltet werden, genauso wie die musikalische Begleitung und Mitgestaltung bei Vereinen im ganzen Raum Heilbronn. Auch die Spieler kommen nicht nur aus Neckarsulm, sondern aus der ganzen näheren und weiteren Umgebung, um einmal in der Woche gemeinsam unter der Leitung ihrer Dirigentin Gabriele Hafner zu proben. Im Orchester spielen erste und zweite Mandolinen, die eine Oktave tiefer gestimmte Mandola und als Rhythmusinstrumente Gitarren und möglichst ein Kontrabass.

2020 wird das 100jährige Bestehen gefeiert und es wäre wünschenswert, wenn sich noch ein paar neue Spieler dazu einfinden würden. Gitarristen gibt es sicher viele, die nur den Mut bräuchten zu kommen. Das Mandolinenspiel ist relativ einfach von Violinspielern zu erlernen, da die Instrumente die gleiche Besaitung haben.

Gabriele Hafner wurde 1960 in Neckarsulm geboren und wuchs in den Klängen von Gitarre, Akkordeon, Klavier und Klarinette auf, sodass ihr eine musikalische Laufbahn in die Wiege gelegt wurde. War das Singen und Gitarre spielen zunächst nur Hobby, konnte sie sich im Anschluss an die kirchenmusikalische „C-Pop“ Ausbildung, sowie dem Abschluss einer gitarrenpädagogischen Ausbildung als Musikpädagogin ihren eigentlichen Berufswunsch erfüllen. Die in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik in Köln und der Bundesakademie in Trossingen unter der Leitung von Prof. Dieter Kreidler und Prof. Alfred Eickholt absolvierte Ausbildung beinhaltete auch das Fach „Dirigieren“, sodass in dieser Zeit auch die Zusammenarbeit mit dem Mandolinenorchester Neckarsulm zu Stande kam.
Seit 2005 unterrichtet Gabriele Hafner an ihrer privaten Musikschule in Neckarsulm (www.gitarrenschule-neckarsulm.de) neben dem Schwerpunkt Gitarre auch Akkordeon, Klavier und in der musikalischen Grundausbildung auch Blockflöte und Melodica. Darüber hinaus leitet sie den Frauenchor „Living Room“ der 14tägig heilsame Lieder und Lieder aus aller Welt einstudiert.

Donnerstag, 20. Juli 2017, 19.30 Uhr

Jugendstil-Festsaal des Klinikum am Weissenhof, Weinsberg

Mandolinenklänge aus aller Welt

La Rosière Du Village (Die Rosenkönigin) — Henri Goitre
- Ouverture

Sérénade Corse — 1899-1969 Francois Menichetti
- Korsische Serenade

Rumänisch — 1895-1952 Jo Knümann
- Nach Volksmelodien — 1907-1962 bearb. Rudolf Krebs

Suite G-Dur — 1897-1983 Hermann Ambrosius
- Intrada-Bourrée-Sarabande-Marcia

Armor — Musik: Thierry Tisserand *1961 arr. Wolfgang Hafner

Die Seidenstraßen — Saduharo Kawasaki

- - - Pause - - -

Mi Corazón — C. Dellamur
- Vals delicado

Indian Summer Satz 2+4 — *1956 Klaus Schindler
-Suite

A Whiter Shade of Pale — *1945 Gary Brooker Arr. M.Rosa / K.Riebs

Once Upon A Time In The West Filmmusik — *1928 Ennio Morricone
- „Jill´s Thema“ — bearb. Jean-Philippe Hummel

Reisebilder aus Italien — 1902-1976 Walter Kretschmar
- In der Campagna

Griechische Suite — *1925 Mikis Theodorakis/Xarhakos
Filmmusik aus „Alexis Sorbas“

- - -Änderungen vorbehalten - -

Mandolinen-Orchester Neckarsulm, Ltg: Gabriele Hafner

Eintritt frei - Ihre Spende ist willkommen